

PRESSEMITTEILUNG

Eberswalde, 10. November 2017

Welche Geschichten erzählt der Wald?

Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNEE) und Landesbetrieb Forst Brandenburg vergeben zum 6. Mal Zertifikate für Waldpädagog*innen. Eine Erfolgsgeschichte, die in diesem Jahr die 100er-Marke der Teilnehmerzahl überschritten hat.

118 Personen aus dem gesamten Bundesgebiet haben seit 2012 studienbegleitend oder extern an der HNEE am Kurs zur Erlangung des Waldpädagogikzertifikats teilgenommen und ihre Prüfung zum/zur Staatlich zertifizierten Waldpädagog*in erfolgreich bestanden. Dieses bundesweit anerkannte Zertifikat wird in Kooperation mit dem Landesbetrieb Forst Brandenburg vergeben. Seit 2015 bietet die Hochschule nun auch Weiterbildungskurse für die Staatlich zertifizierten Waldpädagog*innen des Landes Brandenburg an, die sich jährlich mit unterschiedlichen Themenbereichen befassen. In diesem Jahr stand die Fortbildung unter dem Titel „Storytelling – mit Geschichten über Stock und Stein“. In den Vorjahren befasste man sich mit „Der Körpersprache des Waldes“ und „Waldpädagogik multikulturell – neue Ansätze zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund“.

Ziel der Initiative ist es, Fachleute aus dem Forstwesen im Bereich der Waldpädagogik didaktisch und inhaltlich fit zu machen, um Wissen für Kinder und Jugendliche noch besser vermitteln zu können. „Voraussetzung hierfür ist eine forstliche Ausbildung, um auf ein fundiertes Wissen zurückgreifen zu können“, erläuterte Angela Steinmeyer vom Landesbetrieb Forst Brandenburg (LFB) während der Feierstunde. Sie betonte, welche positiven Kreise die Ausbildung in Eberswalde über die brandenburgischen Landesgrenzen hinaus bereits gezogen hat. So hätten in diesem Jahr beispielsweise drei Teilnehmer*innen aus Baden-Württemberg am externen Waldpädagogik-Zertifikatskurs erfolgreich teilgenommen. Eine Erfolgsgeschichte, wie es auch Prof. Martin Guericke, HNEE-Vorsitzender des Prüfungsausschusses Waldpädagogikzertifikat, und Hubertus Kraut, Leiter des LFB Brandenburg, bestätigten. So sei der Kreis der Waldpädagog*innen in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen, womit auch die Kooperation der beiden Partner auf einem soliden Fundament stehe, das auch im kommenden Jahr eine stabile Zusammenarbeit ermögliche. „Die Leistung des Projekts besteht schließlich auch darin, Kinder und Jugendliche in ihrem selbstständig und kritischen Denken zu fördern, wenn es um das Thema Wald geht“, resümierte Hubertus Kraut in seiner Laudatio für die 26 Absolvent*innen, denen er in diesem Jahr die Zertifikate überreichen konnte und für ihr Wirken alles Gute wünschte.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Pressekontakt

Annika Bischof
Forschungs- und Transfermarketing,
Hochschulkommunikation
Telefon: 03334 657-227
E-Mail: annika.bischof@hnee.de

Fachkontakt

Astrid Schilling
Kordinatorin Waldpädagogikzertifikat
Land Brandenburg und Dozentin am
Fachbereich für Wald und Umwelt
Telefon: 03334 657-167
E-Mail: astrid.schilling@hnee.de